

Bericht

über einen zoologischen Ausflug auf das Bachergebirge bei Marburg,
unternommen am 4. Juni 1863

von Georg Dorfmeister, Josef Eberstaller, Franz Gatterer und
Ludwig Möglich.

Bei sehr günstiger Witterung wurde um vier Uhr Morgens von Marburg aufgebrochen und über Lembach in das linksseitige Thal eingelenkt, von dort dann angestiegen, ein Paar Schluchten (gegen rechts) übersetzt und in einer Höhe von 2000—3000' an der Lehne zur Glashütte des Herrn Zinke, wo die ermatteten Pilger recht gastfreundlich aufgenommen wurden, und von da endlich auf St. Heinrich, den höchsten Punct der Excursion, gegangen. Schon gegen Abend hier angelangt begab sich die Gesellschaft auf den Rückweg, und zwar wieder gegen die Glashütte, dann aber über Feistritz, Lasnitz und Lembach zurück nach Marburg, wo man gegen 10 Uhr Abends anlangte.

Unter den eingesammelten Gegenständen erscheinen folgende besonders bemerkenswerth:

Von den Schmetterlingen, woran die Ausbeute gar nicht ergiebig war, ein Stück *Adela Ochsenheimerella* Tr., welche jedenfalls zu den selteneren gehört, dann ein *Pterophorus*, dessen Raupe auf *Gentiana asclepiadea* gefunden wurde. Die Beschreibung derselben folgt weiter unten.

Von Käfern ist die Ausbeute viel namhafter gewesen, darunter mehrere sonst sehr selten vorkommende Arten, als: 2 Stück *Pterostichus Justusii* Redt., *Leistus Frelichii* Duftsch., *Platynus scrobiculatus* F., *Trechus rotundipennis* Duftsch., mehrer *Nebria fasciatopunctata* Mill. u. s. w.

Ferner erhielt man nebst einer ziemlichen Anzahl Hemipteren mehrere Dipteren, Neuropteren und Hymenopteren, deren Bestimmung, da sie hier schwer hätte verwirklicht werden können, Herr Alois Rogenhöfer in Wien gefälligst übernahm.

Das beifolgende Verzeichniss, als ein Beitrag zur Fauna des Bachergebirges, ist sehr reichhaltig, wenn man auf den Um-

stand Rücksicht nimmt, dass die Excursion in einem einzigen Tage ausgeführt wurde. Die Flora des Bacher bot aber kaum etwas Eigenthümliches; zudem zeigte der Gipfel noch spärlichen Graswuchs, also erst den Beginn der diessjährigen Vegetation.

Schliesslich muss aber noch erwähnt werden, dass unser Fang bei weitem nicht so reichlich ausgefallen wäre, wenn nicht unser Freund, Herr J. Boeck, k. k. Steueramtsbeamter in Marburg und ebenfalls Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark, uns zum Führer gedient hätte.

Verzeichniss der auf der Excursion auf das Bachergebirge am 4. Juni 1863 gesammelten Insecten.

A. Coleoptera.

- Cicindela sylvicola* Meg.
Nebria fasciatopunctata Mill.
Leistus Prælichi Duftsch.
Carabus violaceus L.
Patrobis excavatus Payk.
Agonum scarpunctatum L.
 „ *viduum* Panz.
Anchomenus albipes F.
Platynus serobiculatus F.
Pterostichus Jurinei Panz.
 „ *fasciatopunctatus* F.
 „ *metallicus* F.
 „ *Justusii* Redt.
Trechus rotundipennis Duftsch.
Harpalus monticola F.
Bembidium lampros Herbst.
Abax striola F.?
Agabus guttatus Payk.
Silpha atrata L.
Byrrhus gigas F.
Geotrupes vernalis L.
Odontæus mobilicornis F.
Phyllopertha horticola F.
Hoplia squamosa F.

- Cetonia hirta* F. (*hirtella* L.)
 „ *aurata* F.
Trichius fasciatus L. var. *abdominalis* Menetr.
Valgus hemipterus L.
Ptosima novemmaculata F.
Anthaxia quadripunctata L.
Campylus mesomelas Schmidt.
Ampedus pomorum Geoffr.
Dascilus cecrinus L.
Homalibus suturalis F.
Malachius rubidus Ziegl.
 „ *viridis* F.
Clerus formicarius F.
Ptinus nitidus Duftsch.
Cis Boleti F.
Pissodes notatus F. (*Piceæ* Illig.)
Otiorhynchus perdix Oliv.
 „ *geniculatus* Meg.
 „ *gemmatus* F.
 „ *lepidopterus* F.
Hylobius Abietis F.
 „ *pineti* F.
Rhynchites auratus Scop.
 „ *Crategi* Gr. (*cupreus* L.)
 „ *Bacchus* L.
Polydrusus Piceus F.
Diacanthus latus F.
Brontes planatus L.
Callidium violaceum L.
Clytus Verbasci F.
 „ *arietis* L.
Mesosa nebulosa F.
Rhagium inquisitor L.
Toxotus cursor L.
Pachyta collaris L.
 „ *octomaculata* F.
Grammoptera ruficornis F.

- Donacia nigra* F.
 „ *Menyanthidis* F.
Adimonia Tanacetii L.
Chrysomela staphylea L.
 „ *Cacaliae* Oliv.?
Lina cuprea F.
 „ *aenea* L.
Bromius obscurus L.
Cryptocephalus sericeus L.
Halyzia sedecimguttata L.
Coccinella conglomerata F.
 „ *quatuordecimguttata* L.
 „ *oblongoguttata* L.
Lytta vesicatoria L.
Oedemera podagrariae L.
 „ *virescens* L.
Myeetocharis flavipes F.
Anoneodes ustulata F.
Pyrochroa coccinea L.
Ocyppus olens Müller.

B. Orthoptera.

- Forficula acanthopygia* Gené. ♀

C. Hymenoptera.

- Formica ligniperda* Ngl.
Macrophya quadrimaculata Fb. var.
Eriocampa ovata L.
Tenthredo scalaris Klg.
 „ *instabilis* var. *dimidiata* Fb. ♀
 „ „ var. *nassata* L. ♂
 „ *viridis* L.
Cephus spinipes Prz. ♀ var.
Pachyprotasis antennata Klg.
Amblyteles fasciatus Weim. ♀ und ♂
Nomada ferruginata K.
Tryphon rutilatos Grav.
 „ spec.?

Tryphon spec.?

" "

Phygadeonon spec.?

Exochus spec.?

Polysphincta spec.?

" "

Ichneumon extensorius Grav. ♀

Omalius auratus Fb.

D. Neuroptera.

Cordulegaster bidentatus Sélys.

Osmylus chrysops L.

Limnophilus vitratus De Geer.

E. Lepidoptera:

Zygaena Pluto O.? (*Scabiosae* var. O.?)

Triphaena pronuba L.

Ennomos advenaria Esp.

Cabera pusaria L.

Acidalia bilineata L.

" *pallidaria* S. V.

Botys fuscalis S. V.

Tortrix arcuana Tr.

Sericoris urticana Tr.

Phoxopteryx Mitterpacheriana S. V.

Crambus dumetellus Hb.

" *hortuellus* Hb.

" *pratorum* F.

" " ?

Gelechia distinctella Zell.

Adela viridella Scop.

" *Ochsenheimerella* Tr.

Ferner Raupen von

Zygaena Filipendulae L.

" *Onobrychis* F.

Notodonta plumigera F., auf Ahorn.

Gastropacha dumeti L.

Fidonia Capreolaria F., auf Föhren.

Pterophorus graphodactylus Tr. (wie oben bemerkt).

F. Hemiptera.

Cercopis sanguinolenta F.?

Anthocoris nemoralis F.

Lygaeus apuans Rossi.

Nysius Senecionis Schill.

Nabis ferus L.

Trapezonotus agrestis Fall.

Rhyparochromus lynceus F.

Stenocephalus agilis Scop.

Syromastes marginatus L.

Gonocerus Juniperi Dhl.

Terapha Hyoseyami L.

Coryzus parumpunctatus Schill.

Miris levigatus L.

Acetropis carinatus H. Schff.

Homodemus ferrugatus F.

Calocoris affinis H. Schff.

„ *seticornis* Fall.

„ *Chenopodii* Fall.

Rhopalotomus ater L.

Capsus trifasciatus L.

Lopus gothicus Fall.

Closterotomus bifasciatus F.

Lygus pratensis F.

Orthops Kalni L.

Heterocordylus tumidicornis Fieb.

„ *tibialis* H. b.

Elastomethus griseus L.

Piezodorus Degeeri Fieb.

Mormidea baccarum L.

„ *nigricornis* F.

„ „ var. β .

Eurygaster maurus F.

Pieromerus bidens L.

G. Diptera.

- Cecidomyia* spec.?
Empis punctata F.
Rhamphomyia spec.?
Dioctria islandica L.
Dolichopus spec. ? ♀
 „ *acuticornis* Wied.
Philo spec.?
Pollenia vespillo F.
 „ *rudis* F.
Microdon devius L.
Syrphus Ribesii F.?
 „ *arcuatus* Fall.
Melithreptus scriptus Scop. ♀
Gymnosoma rotundata L.
Scatophaga stercoraria L.
Tripeta falcata Scop. (*Lappa* Meig)

Beschreibung der Raupe und Puppe von *Pterophorus graphodactylus* Tr.

In versponnenen Wipfeln der *Gentiana asclepiadea* lebend (am Abhang in einer Höhe von etwa 2000').

Die Raupe hat 16 Füsse, und ist mit einzelnen längeren weisslichen, dann mit mehreren kurzen, schwarzen und weisslichen Borsten besetzt. Der Kopf ist hornartig, gewölbt, auf der Stirne und am Scheitel ziemlich stark eingeschnitten, blassgelblich, glänzend, mit zwei schwarzen Punkten unter den Wangen, manchmal mit mehreren zerstreuten schwärzlichen Flecken; Maul braun. Ihre Grundfarbe gelblich, grün oder graugrün. Eine dunkle Mittelrückenlinie bildet mit zwei weisslichen Längsstreifen, die nach innen mehr verfließen, ein Band über den Rücken. Diesem folgt beiderseits eine weissliche, abgebrochene und in flachen Bogen verlaufende obere, dann eine mehr zusammenhängende weisse untere Längslinie, — zwischen beiden die schwärzlich umzogenen Lüfter. Bauch und Füsse grünlich. Sie verpuppen sich in einigen Tagen (vom 8.—10. Juni), und ihre Entwicklung erfolgte in 10—12 Tagen.

Die Puppe ist unbehaart, schlank, nach vorne verdickt, am Rücken des Bruststückes mit einem flach verlaufenden Höcker, von wo nach vorwärts bis zum Kopfe und nach rückwärts über drei Gelenke je zwei erhabene Längslinien ausgehen. Zwischen diesen, am Rücken des Hinterleibes, befinden sich Querrunzeln, die schwächer auch auf den übrigen Ringen und nach abwärts sichtbar sind. Die Endspitze enthält oben (am Rücken) eine tiefe Längsfurche, und nach unten eine breite Narbe, die sich über die letzten Gelenke erstreckt, und an deren beiden Enden sich viele Häkchen befinden.

Zwischen den Augen steht ein stumpfer, schnabelartig hervorragender Wulst. Die Flügelscheiden sind schmal, mit erhabenen Längsrippen versehen, und die Fusscheiden laufen in zwei Spitzen aus, die vor den Flügelscheiden bei gerader Lage der Puppe über vier Gelenke hinausreichen.

Die Puppe ist entweder weisslichgrün oder dunkelgrau mit fleischfarbenen und grünlichen Längsstreifen; Flügelscheiden und Kopf heller.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Dorfmeister Georg, Eberstaller Josef, Gatterer Franz, Möglich Ludwig

Artikel/Article: [Bericht über einen zoologischen Ausflug auf das Bachergebirge bei Marburg, unternommen am 4. Juni 1863. 120-127](#)